

1. **E.ON erhöht die Strompreise** . Begründet wird dies mit dem **drastisch gestiegenen Bedarf an „Ausgleichsenergie“ durch den Zubau von Windkraftanlagen**. (Spiegel, Nr.48, 24.11.03, S. 97). Als **Preistreiber** nannte E.ON die **hohe Einspeisevergütung für Wind** und das **Vorhalten von Kraftwerkskapazitäten**. „ **2 KKW pendeln gegen den Wind**“, so Johannes Teysen, Vorstandschef von E.ON Energie (AP 28.11.03)
2. Wegen **der Stromausfälle** in diesem Sommer will die Europäische Kommission Energieversorger und EU-Mitgliedsstaaten zu **mehr Investitionen in Leitungsnetze und Kraftwerke** „antreiben“. Die Kommission erwartet **einen Anstieg des Stromverbrauches** in der EU + Beitrittsländern + Schweiz + Norwegen **bis 2020 um 44 %**. Der **Investbedarf** für neue und Ersatz-Kraftwerke wird auf **250 Mrd. €** veranschlagt. (FAZ 01.12.03)
3. Die **RAG** (39 % E.ON, 30 % RWE, 21 % Krupp, Rest Arbed) **hat noch 10 Zechen** an Ruhr, Saar und Ibbenbüren und die Kokerei in Bottrop. (Subventionen s. Info 107/03). Im Internationalen Bergbau verdient RAG gutes Geld, z.B. mit Koksrohle aus Australien, ebenso bei RAG-Immobilien mit 70.000 Wohnungen bei nur 1 % Leerstand. Bei der **Bergbautechnik ist RAG Nr. 2 am Weltmarkt**. Bei **Degussa übernimmt RAG per 31.05.04 die Aktienmehrheit mit 50,1 %**. Von der Tochter **Rüttgers** will man **nur den Bereich Chemicals halten**, den Rest (Bakelite, Isola HT Troplast) veräußern. „STEAG werden wir nur zu einem angemessenen Preis abgeben“. (RAG Vorst.Vors. Dr. Werner Müller im Gespräch mit der Chem. Rundschau 17.11.03)
4. **RWE NUKEM legt im Nov. 2003 Grundstein für das Abfallbehandlungszentrum in Tschernobyl**, die Übergabe an den Kunden ist für Mitte 2005 vorgesehen. In dem von der EU finanzierten Projekt werden feste Abfälle aus dem Kraftwerksbetrieb und der Stilllegung der Blöcke 1-3 konditioniert. (RWE Solutions Nov.2003).
5. Zur Erinnerung: **Ein KKW mit 1300 MW** ist hinsichtlich CO₂ **so gut wie ein Wald mit 180 Mill. Bäumen**. **Bundesweit** wird durch die KKW ein **CO₂-Ausstoß von 160 Mill. t/Jahr vermieden**, der dem des **gesamten Straßenverkehrs** entspricht (Stromthemen 12/1999, zitiert in P. Dietze, Fusion, 24, 2003, Nr. 2, S. 48)
6. **Trittin**: die **KKW-Betreiber** sollen als Verursacher des „Atom Mülls“ auch die **Kosten für die Suche nach** einem neuen Endlager bezahlen in Höhe von 500 – 700 Mill. €. Die **Energiekonzerne**, die schon **1,4 Mrd. € in Gorleben investiert** haben, wittern darin einen **Verstoß gegen den Atomkonsens** und lehnen eine Beteiligung ab (FR 12.11.03).
7. Nach langem Tauziehen **kann die Pilot-Konditionierungs-Anlage (PKA) in Gorleben in Betrieb gehen**. In der Anlage, die bisher nur als Castor-Reparaturhalle genehmigt ist, sollen Techniken erprobt werden, um radioaktive Abfälle auf die Zwischen- und Endlagerung vorzubereiten. (Elbe-Jeetzel-Ztg. 28./29.11.03)
8. **Framatome ANP** erhält einen **25 Mill. € Auftrag** für die **Sicherheitsleittechnik** der beiden 440 MW-**Druck-wasserreaktoren** russ. Bauart **Bohunice 3 und 4** (nordöstl. von Bratislava), die **seit 1985/86 in Betrieb** sind und 1/4 des Strombedarfes der Slovak. Republik abdecken (Presse-Info Framatome ANP 18.08.03)
9. **Positive Nutzung von Solarenergie**: Fa. Schlumberger/Kiel hat 20.000 **Parkscheinautomaten mit Solar-zellen-Aufbau** in dt. Großstädten installiert (Weltmarktführer). Kosten 4.300 € pro Stück. Schon 50 m Kabel unter dem Asphalt kosten 2000 €. **Amortisierung i.d.R. bereits nach wenigen Wochen** (Welt 07.11.03)
10. **2004** soll am Messedamm in **Berlin die weltweit erste öffentliche Wasserstoff-Straßentankstelle** entstehen. Besonderheit dieser Station: Erstmals wird die Wasserstofftechnologie in eine konventionelle Aral-Tankstelle mit Benzin und Diesel integriert.
<http://www.technikwissen.de/umwelt/aktuell/newsdetail.asp?id=4491>
11. **Kritik an den hohen Subventionen der erneuerbaren Energien in Deutschland**. In den **kommenden 20 Jahren** werde die **Wind- und Solarenergie nur höchstens 0,5 % zur Deckung des wachsenden globalen Energieverbrauches** beitragen. Jüngste Prognose des Ölkonzerns Exxon Mobile (FAZ 01.12.03)
12. Große **Enercon-Lieferungen aus der Türkei und Portugal** in Emden umgeschlagen: die **Stahltürme** sind **für den japanischen Markt**, die **Rotorblätter** für Windparks in Deutschland (Ostfriesen Zeitung, 28.11.03).

Die Windräder laufen, aber nebenher tuckern die Kohle- und Kernkraftwerke mit Standgas. N.N.

Unter www.Energie-Fakten.de stehen nun über **60 Beiträge aus dem Energiebereich** mit Hintergrundmaterial zum Herunterladen im Bereich „Inhalt“ zur Verfügung.

Unter www.buerger-fuer-technik ist jetzt ein Kurzartikel von Prof. Dr. Oswald über Off-Shore-Windenergieparks.

Zu Weihnachten würde sich das Konto freuen: Bankverbindung: KTG Nutz.d.Kerntechnik: Deutsche Bank Kto. Nr. 712-6600 BLZ 420 700 24